

Zum Gedenken an Sophie Scholl

Liebe Leser,

zum Gedenken an Sophie Scholl, möchte ich euch einiges über sie berichten.

Sophie Scholl wurde am 9.05.1921 geboren und würde in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern. Sie war die Ikone des Widerstands gegen die Diktatur des Nationalsozialismus. Sophie Scholl wuchs mit fünf Geschwistern in Ludwigsburg auf. Nach der Machtübernahme von Adolf Hitler veränderte sich ihr Leben. Sie trat der Hitlerjugend bei und übernahm bald Führungsaufgaben. Sophie Scholl betreute Gruppen und forderte Höchstleistungen von den Mitgliedern. Sie liebte Mutproben, die Natur und Ausflüge. Sie tat all das, was Jugendlichen Spaß macht und verstand nicht, dass ihnen dabei die Denkweise Hitlers aneignet wurde. Sophies Eltern waren von der Hitlerjugend nicht überzeugt und lehnten die Haltung der Nazis ab. Sophie wächst mit christlichen Werten und der Propaganda der Nazis auf. Das führte bald zu Konflikten und großen Zweifeln. Sophie bekommt die Ungerechtigkeit gegenüber Juden mit und überdenkt ihr Leben, ihren Glauben und ihre Einstellung zum Nationalsozialismus. Gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl kämpft sie als Teil der „Weißen Rose“ gegen die Diktatur. Sie entwickeln und verteilen Flugblätter. Diese waren mehr als nur ein Aufstand. Sie waren politisch hochmotiviert und entstanden aus Überzeugung, dass man nicht mehr schweigen soll. Der Widerstand gegen das verbrecherische System war unerlässlich.

Ihr Vermächtnis war ein Aufruf zur Zivilcourage.

Im Februar 1943 wirft Sophie Flugblätter von der Brüstung der Universität in München. Sie und ihr Bruder werden entdeckt und verhaftet. Sophie Scholl wird vor dem Volksgerichtshof zum Tode verurteilt. Am selben Tag wurde sie hingerichtet. Sie wurde nur 21 Jahre alt.

Sie, liebe Leser, können sicher verstehen, dass mein Respekt und meine Anerkennung dieser außerordentlich mutigen und selbstlosen Frau gelten. Sophie Scholl wehrte sich couragiert unter Einsatz ihres Lebens gegen die Politik Hitlers. Durch ihr Handeln zeigte sie, dass man auf sein Gewissen hören soll. Wir alle sollten uns gegen Ungerechtigkeit und Rassismus einsetzen.

Leb wohl „Weiße Rose“!